

Bedienungsanleitung für den batteriebetriebenen Diodenlaser Polypoint NT

Polypoint NT

Sie haben mit dem Polypoint NT ein hochwertiges, wartungsfreies Gerät erworben. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, wird dieser Laser eine optimale Lebensdauer erreichen und viele Jahre lang seinen Dienst tun.



1. Gerätebeschreibung
2. Sicherheitshinweise
3. Betriebshinweise
4. Beschreibung Ladegerät
5. Lade-/Entladevorgang

1. Gerätebeschreibung

Der Polypoint NT ist ein Halbleiterlaser. Dieser erzeugt einen roten, stark gebündelten Lichtstrahl, dessen Leistung < 1 mW beträgt. Durch die Bündelung ist er auch bei größerer Entfernung in hellen Räumen bei Verwendung von Tageslichtprojektoren oder Beamern gut sichtbar.

Zum Schutz des Lasers bei Transport und Aufbewahrung dient ein abschließbarer Transportkoffer.

Der Pointer, das Batterie-Ladegerät und die Wechselstecker finden Platz in den dafür vorgesehenen Fächern.

Um ein Wegrollen des Lasers zu vermeiden, wurde am Laserkopf eine sechseckige Plexiglasplatte angebracht.

2. Sicherheitshinweise

Achtung:

Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laser Klasse 2

Der Polypoint NT entspricht nach DIN EN 60825 der Laserklasse 2. Klasse-2 Laser sind Geräte niedriger Leistung, die sichtbare Strahlung aussenden und die entweder im Dauerstrich- oder Impulsbetrieb arbeiten können.

Der Augenschutz ist üblicherweise durch Abwendungsreaktion einschließlich des Lidschutzreflexes sichergestellt.

Grundsätzlich gilt jedoch:

- Niemals absichtlich direkt in den Laserstrahl blicken.
- Den Lichtzeiger niemals auf Personen oder Tiere richten, insbesondere niemandem absichtlich in die Augen strahlen.
- Den Laser niemals selbst öffnen.

Der Polypoint NT ist nur für den Gebrauch innerhalb von Räumen konzipiert. Alle Komponenten müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden. Gerät niemals werfen oder hart aufschlagen.

Das Ladegerät ist für die Verwendung in Räumen konzipiert (vor Feuchtigkeit schützen) und darf niemals zum Aufladen von **nicht aufladbaren** Batterien verwendet werden.

3. Betriebshinweise

Der Polypoint NT kann nur über den nichtstrahlenden Drucktaster eingeschaltet werden. Dabei leuchtet der Laserstrahl nur so lange, wie der Taster gedrückt ist.

Die Betriebsdauer des Polypoint NT bei ununterbrochenem Betrieb beträgt mehrere Tage, so daß durch lange Ladeintervalle eine optimale Lebensdauer des Akkupacks erreicht wird.

4. Ladegerät

Technische Daten ACS 410 A traveller:
Eingangsspannung: 110-240 V AC
Ausgangsspannung: 800 mA
Kapazitätsbereich: 500 – 5800 mAh

Die Steckverbindung am Niederspannungskabel (Polaritätswechsler) ist dauerhaft in der für den Polypoint NT richtigen Polarität verbunden, um eine Verwechslung bei der Handhabung zu vermeiden.



Funktionsübersicht:

- Microcontrollergesteuerte Aufladung
- Testphase zu Beginn der Aufladung um defekte Akkupacks zu erkennen und anzuzeigen.
- Kurzschlusserkennung und elektronischer Verpolschutz.
- Überwachung des Ladezustandes während der gesamten Ladezeit durch einen Microcontroller.
- Sicherheitsstufen wie Spannungsgradientenüberwachung und Überspannungsabschaltung sowie Sicherheitstimer sind integriert.
- Durch Tastendruck Vorentladung des Akkupacks.

Anzeigen

Leuchtanzeige rot:

Dauerlicht signalisiert den Ladevorgang des Akkupacks.

Das Blinken der roten Leuchtanzeige kann verschiedene Bedeutungen haben:

1. Signalisiert den einwandfreien Kontakt des Akkupacks während der Testphase (ca. 10 Sekunden).
2. Signalisiert defekten Akkupack.
3. Signalisiert nach Drücken der Entladetaste den Entladevorgang.

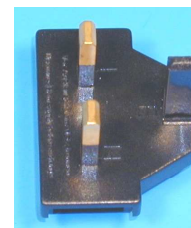
Leuchtanzeige grün

Akkupack geladen, Implus-Erhaltungsladung.

Das Ladegerät ist dank modernster Netzteiltechnik und dem Primär-Wechselstecksystem weltweit einsetzbar. Um den eingesetzten (Euro)-Stecker auszutauschen, wird der Schieber an der Rückseite des Ladegeräts in Pfeilrichtung gedrückt. Stecker entnehmen und gegen den gewünschten Stecker ersetzen.



Australienstecker



UK-Stecker 230 VAC



USA-Stecker 110 V AC

5. Lade-/Entladevorgang

Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Gerät eingesteckt ist. Blinkt die rote Anzeige nach Ablauf der Testphase (ca. 10 Sekunden) weiter, ist der Akkupack defekt. Nach Ablauf der Testphase erfolgt die Aufladung (rote Anzeige leuchtet konstant). Nach erfolgter Aufladung erfolgt automatische Umschaltung auf Impuls-Erhaltungsladung (grüne Anzeige leuchtet konstant; rote Anzeige erlischt). Das Starten des Entladevorganges erfolgt durch Drücken (ca. 2 Sekunden) der Entladetaste (rechte Taste). Die Entladung sollte jedoch erst nach Ablauf der Testphase erfolgen. Nach erfolgter Entladung, welche im Einzelfall mehrere Stunden dauern kann, schaltet das Gerät automatisch auf den Ladevorgang.